

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



# WIMSHEIM

Nummer 9

Freitag, 4. März 2016

Jahrgang 58

# DON KOSAKEN CHOR

## SERGE JAROFF®

### Leitung: WANJA HLIBKA

Der MGV Wimsheim präsentiert den weltberühmten Chor in Wimsheim

**Do. 17.03.16 • 19.30 Uhr**  
**Michaelskirche**

**Wimsheim**



Kartenvorverkauf  
Restaurant Widmann, Wimsheim, Austr. 48  
Lindenstüble, Wimsheim, Mönchheimer Str. 9  
Sportgaststätte TSV Wimsheim, Mühlweg 8  
Raiffeisenbank Wimsheim, Raiffeisenstr. 4  
Raiffeisenbank Mönshelm, Mönchheimer Str. 41  
Sparkasse Wimsheim, Rathausstr. 6  
[www.mgvwimsheim.de](http://www.mgvwimsheim.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bericht von der Gemeinderatssitzung am 01. März 2016

#### Hochwasserschutzkonzept – Sachstandsinformation Flussgebietsuntersuchung und Gewässerentwicklungsplan sowie weitere Beauftragung Ingenieurbüro Wald & Corbe

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Weisbrich die Mitarbeiter des Büros Wald & Corbe, Herrn Müller und Herrn Renaud, begrüßen. Nach den Starkregenereignissen in den Jahren 2012 und 2013 und den daraus resultierenden Hochwasserschäden, insbesondere in Mönshheim, Wiernshheim und glücklicherweise in deutlich geringerem Umfang in Wimsheim, haben die genannten Gemeinden das Büro Wald & Corbe im Jahr 2013 mit einer Flussgebietsuntersuchung sowie der Erstellung eines Gewässerentwicklungsplans beauftragt. Im Vorfeld wurde gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine Förderung für die vorgenannten Untersuchungen geprüft und auch bewilligt.

In der Gemeinderatssitzung wurden die vom Büro Wald & Corbe vorgeschlagenen Maßnahmen vorgestellt.

#### Gewässerentwicklungsplan Hagenbach/Grenzbach:

Zunächst stellte Herr Müller vom Büro Wald & Corbe den erarbeiteten Gewässerentwicklungsplan, der eine gesamtheitliche Betrachtung der Gewässerunterhaltung unter den Aspekten Ökologie und Hochwasserschutz darstellt, dem Gemeinderat vor. Zentrale Aufgabe der Gewässerentwicklungsplanung ist die Erarbeitung von Gewässerstrukturgüteklassen, die anhand einer farblichen Skalierung erläutert wurden. Die am wenigsten wertvollen Gewässerstrukturgüteklassen stellen die verschiedenen Verdolungen des Grenzbachs im Bereich der Gärtnerei, der Friolzheimer Straße und der Steig dar. Neben diesen weniger wertvollen Bereichen gibt es im Grenzbachverlauf jedoch zahlreiche naturnahe, ökologisch wertvolle Bereiche. Zur Verbesserung der ökologischen Faktoren unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Hochwasserschutzes wurden zahlreiche Einzelmaßnahmen erarbeitet, deren Anspruch in der Außenbereichslage anders zu definieren ist als im bebauten Ortsbereich. Für die vorgestellten Maßnahmen wurden jeweils Prioritäten vergeben. Hierbei zu berücksichtigen waren auch Kostenfaktoren im Verhältnis zum ökologischen Nutzen oder in Bezug auf den Hochwasserschutz. U. a. ist vorgesehen, den Gewässerrandstreifen im östlichen Gemarkungsbereich (südlich der Kreisstraße Richtung Mönshheim) zu verbreitern. Weiterhin werden vorgeschlagen die Optimierung der Durchlässe und eine nähere Betrachtung des Bachlaufs im Bereich des Rotswiesenwegs. Als optimal wird eine Verbreiterung des Bachlaufs im Bereich des Rotswiesenwegs erachtet. Alternativen wurden aufgezeigt, so z. B. der vollständige Verzicht auf den Rotswiesenweg und, falls dies nicht gewollt ist, eine ökologische Bachgestaltung und Bachrandbefestigung bei Erhalt des Rotswiesenwegs. Tenor im Gemeinderat und Vorschlag der Verwaltung war, dass ein Verzicht auf den von Fußgängern zwischen Friolzheimer Straße und Steig gerne angenommene Rotswiesenweg nicht gewollt ist und daher die Situation bei Belassen des Rotswiesenwegs entsprechend bewältigt und verbessert werden sollte. Auch im Oberlauf des Grenzbachs (dort Hagenbach) wurden verschiedene ökologische Maßnahmen, so z. B. auch Amphibienschutzmaßnahmen, vorgeschlagen.

Während diese vorgestellten Maßnahmen im Rahmen des Gewässerentwicklungsplans neben einer wichtigen ökologischen Aufbesserung des Grenzbachs auch Auswirkungen auf den Hochwasserschutz haben, kommt den anschließend vorgestellten Maßnahmen im Rahmen einer Infrastrukturuntersuchung eine gezielte Hochwasserschutzfunktion zu. Ziel ist der Schutz vor hundertjährigen Regenereignissen unter zusätzlicher Berücksichtigung klimaverschärfender Entwicklungen. Gegenüber dem Land Baden-Württemberg konnte erreicht werden, dass südöstlich der Autobahn A 8 ein weiteres Regenrückhaltebecken mit 2.300 cbm Fassungsvermögen durch das Land Baden-Württemberg errichtet wird. Dieses Regenrückhal-

tebecken soll die südöstlich der A 8, auf Gemarkung Friolzheim, anfallenden Wassermengen aufnehmen, und hierdurch die beiden bereits bestehenden Regenrückhaltebecken nördlich der A 8 entlasten. Daher ist vorgesehen, die Regenrückhaltebecken südlich und nördlich der A 8 technisch so auszustatten, dass eine Entleerung durch das Gewässer im Ortsbereich auch aufgenommen werden kann. Im weiteren Bachverlauf sind verschiedene Maßnahmen im Bereich der Gärtnerei vorgesehen, so eine Änderung des Grabenverlaufs im Bereich des Hagenbachsees und der Gärtnerei selbst. Im weiteren Verlauf Richtung Ortsgebiet wird erläutert, dass der Verdolung unter der L 1175 (Friolzheimer Straße) eine Rückhaltefunktion zukommt. Im Gemeinderat wurde vorgeschlagen, diesbezüglich neben den bereits vorgeschlagenen Einlauf verbessernden Maßnahmen eine Verengung dieser Dole vorzunehmen, um eine noch bessere Rückhaltefunktion zu erhalten. Weiterer wichtiger Bereich ist der Einlauf in die Verdolung im Bereich der Steig. Hier wurde eine Erhöhung der den Uferbereich begrenzenden Mauern vorgeschlagen, um die einlaufenden Wassermengen zu bündeln und somit die Dolenkapazität auszuschöpfen. Intensiv untersucht wurde ebenso eine Ertüchtigung des Grenzbachs im Einlaufbereich der Ortskanalisation östlich der Steig, z. B. eine Aufdimensionierung oder alternativ ein Bypass der bestehenden Verdolung, zusätzlich eine Ufersicherung im Bereich des Auslaufs. Der Gemeinderat verständigte sich auch im Hinblick auf die Gesamtkosten in Höhe von rund 900.000 € darauf, zunächst die Ein- und Auslaufsituation in diesem Bereich zu verbessern und für einen Bypass eine Vorplanung zu erarbeiten, so dass diese Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf jederzeit umgesetzt werden kann. Ebenfalls sollten die Zuschussmöglichkeiten für eine Bypasslösung untersucht werden. Für alle sonstigen vorgestellten Maßnahmen wird die Planung und Abstimmung mit den Fachbehörden im Jahr 2016 erfolgen, so dass deren Umsetzung bereits im Jahr 2017 möglich ist.

Der Gemeinderat befürwortete das vorgestellte Maßnahmenpaket einstimmig und beauftragte das Büro Wald & Corbe mit der Fortführung der Planungen.

Auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderates wurde der Tagesordnungspunkt **Bürgerfrageviertelstunde** nach den Tagesordnungspunkt Hochwasserschutzkonzept vorgezogen, um den zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zum Hochwasserschutzkonzept an die anwesenden Fachingenieure des Büros Wald & Corbe zu stellen. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht.

Nach der **Behandlung verschiedener Baugesuche** informierte Bürgermeister Weisbrich über die vorgesehene Auflösung des Grundbuchamtes Wimsheim und die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle. Durch die Reform des Grundbuchwesens wird das Grundbuchamt Wimsheim seine Zuständigkeit lediglich noch bis zum 28.03.2016 beibehalten. Nach diesem Termin wird die Zuständigkeit dann beim Grundbuchamt Maulbronn liegen. Mit der Verlegung der Zuständigkeit werden auch die Unterlagen des seither beim Grundbuchamt Wimsheim ansässigen Grundbuchs nach Kornwestheim verlegt. Das zuständige Grundbuchamt ist dann das Amtsgericht/Grundbuchamt Maulbronn. Hierdurch würde auch die Möglichkeit für die Gemeinde Wimsheim entfallen, den Bürgerinnen und Bürgern wie seither Dienstleistungen, z. B. zur Erteilung eines Grundbuchauszuges vor Ort anzubieten. Daher wurde den Städten und Gemeinden von Seiten des Landes die Möglichkeit eingeräumt, auf eigene Kosten eine sogenannte Grundbucheinsichtsstelle einzurichten. Bürgermeister Weisbrich teilt mit, dass er in der Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle einen wichtigen und regelmäßigen in Anspruch genommenen Service für die Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger sieht und daher die entsprechenden Schritte zur Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle in die Wege geleitet wurden. Die Kosten hierfür wurden bereits im Haushaltsplan 2016 berücksichtigt.

Parallel zur Reform des Grundbuchwesens wurde eine Notariatsreform beschlossen.

Die staatlichen Notariate werden aufgelöst. Die bisher dort bestehenden gerichtlichen Zuständigkeiten gehen auf die Amtsgerichte über. Hierdurch werden zum Stichtag 01.01.2018 die bisher im Notariat Mühlacker tätigen Notare auf zwei reduziert.

### Bekanntgaben und Verschiedenes Streckenliste Jagdpächter

Von den Jagdpächtern Berthold Klingel und Peter Benzinger wurde die Streckenliste für das Jahr 2015 vorgelegt. So wurden u. a. 33 Stück Rehwild und 16 Stück Schwarzwild bejagt und die mit der Gemeinde festgelegte Zielvereinbarung in vollem Umfang berücksichtigt.

### Verbandsversammlung Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Altenpflegeheim Heckengäu fand am 24. Februar 2016 statt. U. a. wurden die Auftragsvergaben zur Sanierung des Altenpflegeheims beschlossen mit einem Kostenrahmen von rd. 2 Mio. Euro. Der Baubeginn ist für den 04. April 2016 vorgesehen, das Ende der Bauarbeiten ist auf Ende 2016 terminiert.

**Entscheidung des Landtags Baden-Württemberg über Petitionen bezüglich des Bebauungsplanverfahrens Breitloh-West II**  
Bürgermeister Weisbrich informiert den Gemeinderat, dass den beim Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg noch anhängigen Petitionen in Sachen „Bebauungsplanverfahren Breitloh-West II im Zusammenhang mit der Ansiedlung von C. Hafner“ allesamt nicht stattgegeben wurden, womit die Rechtmäßigkeit des Handelns von Bürgermeister und Gemeinderat bestätigt wurde.

Durch die Petitionen wurden insbesondere beanstandet:

- Die Bürgerschaft sei nicht ausreichend informiert worden.
- Bei der Beschlussfassung (Aufstellung Bebauungsplan) habe ein befangener Gemeinderat mitgewirkt.
- Der Bürgermeister habe Fragesteller in Bezug auf die Beteiligungsmöglichkeiten bewusst irreführt.
- Der Bürgermeister habe durch falsche Äußerungen signalisiert, dass eine Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen ist.
- Der Bürgermeister sei durch seine damalige Ausbildung befangen und habe gegen das Gemeinwohl verstoßen.
- Dass mehrfach gegen das Öffentlichkeitsprinzip der Gemeindeordnung verstoßen worden sei.
- Dass ggf. gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen verstoßen wurde.
- Dass der Ausgleich für die abgeholzte Fläche nicht geeignet sei.
- Dass die Abwägung im Bebauungsplanverfahren mangelhaft sei.

Mit Beschluss des Landtags Baden-Württemberg vom 18.02.2016 ist dieser der Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses gefolgt und stellt fest:

**Den Petitionen kann nicht abgeholfen werden.**

- **Verstöße gegen die Regelungen des BauGB sind nicht ersichtlich**
- **Es steht nicht zu befürchten, dass die Festsetzung „eingeschränktes Industriegebiet“ ein ortsunübliches Maß an Umweltbelastung mit sich bringt oder einen Verstoß gegen Artikel 2 des Grundgesetzes darstellt.**
- **Die Gutachten wurden durch die berührten Behörden nicht beanstandet**
- **Anhaltspunkte, die einen Verstoß gegen eine sachgerechte Ermittlung und Bewertung in der Abwägung begründen können, sind anhand der vorgelegten Unterlagen nicht ersichtlich.**
- **Es liegt kein Verstoß gegen das Abstimmungsgebot vor.**
- **Verstöße der Gemeinde gegen die Unterrichtungspflicht können nicht festgestellt werden.**
- **Ein Verstoß gegen die Befangenheitsregelungen konnte nicht festgestellt werden.**
- **Für den Vorwurf, der Bürgermeister hätte bewusst bzw. irreführend informiert, liegt kein Beleg vor.**
- **Es liegt kein Beleg vor, dass Gemeinderat oder Bürgermeister eine Bürgerbeteiligung bewusst verhindert oder umgangen hätten. Gemeinderat und Bürgermeister haben vielmehr von Anfang an Wert darauf gelegt, dass die Bürgerschaft frühzeitig eingebunden wird.**
- **Objektive Anhaltspunkte, dass der Bürgermeister sich nicht am Gemeinwohl orientiert, liegen nicht vor. Er ist auch nicht befangen.**
- **Eine Bekanntgabe der nichtöffentlichen Vertragsdetails**

**wie des Kaufpreises ist aufgrund gesetzlicher Regelung nicht möglich.**

- **Es liegt kein Verstoß gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vor.**

Der vollständige Beschluss kann unter [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de) unter der Landtagsdrucksache Nummer 15/8021 eingesehen werden.

Bürgermeister Weisbrich bedankte sich ausdrücklich beim die jeweiligen Beschlüsse mittragenden damaligen Gemeinderat.

Anschließend wurde die Gemeinderatssitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

### Straßensanierung Mühlweg und Wiernsheimer Weg

Nach der Sanierung der Umlandstraße und der Auswechslung der Wasserleitung im Mühlweg mussten die Asphaltarbeiten im Mühlweg und am Wiernsheimer Weg sowie weitere Restarbeiten witterungsbedingt verschoben werden und konnten im letzten Jahr nicht mehr fertiggestellt werden.

Die beauftragte Firma Eurovia hat letzte Woche mit der Fertigstellung der Restarbeiten begonnen. Im Hohlweg wurde noch ein Teilstück der Wasserleitung ersetzt. Die Vorarbeiten für die Asphaltarbeiten im Mühlweg und im Wiernsheimer Weg wurden ebenfalls begonnen. Der Einbau der Straßendecken ist in diesen Bereichen für die Kalenderwochen 11 und 12 eingeplant, sodass diese Arbeiten vor Ostern abgeschlossen sein dürften. Über den genauen Termin wird die Baufirma die betroffenen Anlieger direkt bzw. wird die Verwaltung im Amtsblatt informieren.

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

### 11. Wimsheimer Bauernmarkt am Samstag, den 12. März 2016 von 9 Uhr bis 16 Uhr mit vielfältigem kulinarischen und kulturellen Angebot für die ganze Familie.

Für die großen und kleinen Besucher gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine besondere Attraktion für Kinder gibt es am Stand der Heckengäu-Naturführer. Dort können allerlei Tierespuren gegessen und erraten werden. Am Stand der Stromberg-Heuchelberg-Naturführer gibt es ein Naturquiz zu Kröten, Fröschen und Molchen sowie verschiedene Basteleien.

Am Stand des OGV Wimsheim/Friolzheim können sich Kinder selber Apfelsaft pressen oder am Stand vom „Grünen Blatt“ aus Mühlacker Frischflocken pressen.

Alte Handwerkskunst wie die Bürsten- und Besenherstellung kann ebenso bestaunt werden wie das Holzdreheln oder Spinnen und Kardieren von Wolle.

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft des Landwirtschaftsamtes Enzkreis informiert zum Thema Ernährung und kocht mit einer mobilen Küche eine Suppe aus frischem Marktgemüse.

Außerdem informiert das Slow Food Convivium Pforzheim/Enzkreis über seine Bewegung.

Informationen über das Thema „Fairer Handel“ erhalten Sie von der Steuerungsgruppe Wimsheim und dem Eine Welt Laden Mühlacker. Über das Projekt „Dürrenzer Urfelder“ informiert das „Grüne Blatt“ aus Mühlacker.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Aussteller und das gesamte Bauernmarkt -Team.

### Aufhebung des Grundbuchamts Wimsheim

Im Zuge der Justizreform und der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das bislang vom Notariat Mühlacker für die Gemeinde Wimsheim geführte Grundbuchamt im 1. Quartal 2016 aufgehoben und ab 01.04.2016 beim Amtsgericht Maulbronn – Grundbuchamt – Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn geführt.

Ab **21. März 2016** kann das Notariat Mühlacker im Zuge der Umstellung keine Grundbuchgeschäfte mehr tätigen.

Ab dem 01.04.2016 sind somit Grundbuchanträge über einen Notar in elektronischer Form beim Amtsgericht Maulbronn – Grundbuchamt – einzureichen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die elektronische Übermittlung der Anträge mit einer zusätzlichen Gebühr verbunden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass durch die Umstellung sowie die Verpackung und Abgabe der Grundakten bei der Bearbeitung und beim Vollzug von Grundbuchanträgen mit einer zeitlichen Verzögerung zu rechnen ist, für die wir bereits jetzt um Verständnis bitten.

## Information für die Bürger in Wimsheim

### von SCHUEA Industrieservice GmbH

am Donnerstag, den 12.11.2015 kam es in unserem Betrieb bei Reinigungsarbeiten zu einer unbeabsichtigten chemischen Reaktion. Danach stand für kurze Zeit eine orangefarbene Wolke über unserem Firmengebäude.

Die unmittelbar im Zusammenhang durchgeführten Messungen der Feuerwehr bestätigten, dass keine Gefahr für die Bevölkerung bestand.

Auch durch die Absperrung der Polizei wurde sichergestellt, dass in der Umgebung keine Gefahr bestand. Die über der Firma stehende Gaswolke wurde durch die Feuerwehr mit Wasser gebunden und durch die biologische Behandlung in der kommunalen Kläranlage unschädlich gemacht.

An dieser Stelle wollen wir uns bei der Bevölkerung von Wimsheim für die entstandenen zeitweiligen Einschränkungen und Verunsicherungen ausdrücklich entschuldigen und bedanken uns sehr für die rasche und kompetente Hilfe durch die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei, die Gemeindeverwaltung und das Landratsamt Enzkreis. Die Geschäftsleitung

## Sprechzeiten Notar

Wir geben den nächsten Termin für den Amtstag von Notar Mauch in Wimsheim bekannt und zwar am

**Dienstag, 29. März 2016 – vormittags**

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten!

Bitte vereinbaren Sie Termine **ausschließlich** über das Notariat IV in Mühlacker unter der Tel.-Nr. 07041 / 811 89-40.

## Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich).

**Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!**

Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefonnummer: 0721 / 69 24 26 51.

Nächster Termin: **Donnerstag, 17. März 2016**

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



## Jugendfeuerwehr Wimsheim

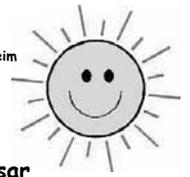
Am Freitag, den 4.3.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Spielabend um 18.30 Uhr in Zivil am Magazin.

## Kindergarten Wimsheim



Die Eltern der Kinder der KITA Wimsheim veranstalten den

### 7. Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar



**Wann?** 19. März 2016  
von 14:00 – 16:00 Uhr  
Einlass für Schwangere und Behinderte um 13:30 Uhr  
(Bitte Mutterpass oder Behindertenausweis bereithalten)

**Wo?** Hagenschießhalle; Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

**Was?** Spielwaren, Kleidung, Fahrräder, Kinderwagen und weitere Artikel rund ums Kind und Schwangerschaft

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens gesorgt. Die Eltern der KITA Wimsheim bieten während des Basars Kaffee, Kuchen und Getränke an.

#### Verkaufsinteressenten:

Eine Anmeldung ist ab 01.02.2016 per e-Mail unter [elternbeirat.wimsheim@yahoo.de](mailto:elternbeirat.wimsheim@yahoo.de) möglich. Als Standgeld wird eine Gebühr von 7,00 €/Tisch und optional + 3,00 € bei zusätzlichem Platzbedarf erbeten. Eine zusätzliche Kuchenspende der Verkäufer ist herzlich willkommen.

Den Erlös aus der Standgebühr und dem Kaffee-/Kuchenverkauf erhalten die Kinder der KITA Wimsheim.



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

## „Sinfonietta“ spielt zugunsten afrikanischer Schulen: Benefizkonzert am 5. März in den Räumen der Firma Varioplast in Ötisheim

ÖTISHEIM/ENZKREIS. Werke von Tschaikowsky werden am Samstag, 5. März, an einem sehr ungewöhnlichen Ort, nämlich in den Räumen der Firma Varioplast in Ötisheim (Schlattstraße 31), erklingen, interpretiert vom Orchester „Sinfonietta Mühlacker e.V.“. Das Besondere an dem Konzert: Alle Orchestermitglieder verzichten auf ihre Gage. Der Erlös des Konzertes geht, wie schon in den Vorjahren, nun bereits zum dritten Mal nach Tansania – an Schulen im Masasi Distrikt, mit dem der Enzkreis seit einigen Jahren eine Klimapartnerschaft unterhält. Aus diesem Grund hat Landrat Karl Röckinger gerne die Schirmherrschaft für das Konzert übernommen, an dessen Organisation auch der Lions Club Mühlacker beteiligt ist. Gegründet wurde das Sinfonietta-Orchester von Wolfhard Bickel, einem ehemaligen Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker. Die meisten Mitglieder sind Ehemalige des Sinfonieorchesters, das Bickel 35 Jahre lang an der Schule geleitet hat. Die übrigen Musikerinnen und Musiker kommen ebenfalls aus dem Raum Mühlacker. Karten für das Konzert sind in Mühlacker im Vorverkauf erhältlich bei Buch Elser, bei der Sparkasse und der Herz-Apotheke. Sie können aber auch bei der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi“, Angela Gewiese, unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) angefordert werden. (enz)

## Mitteilungen von Ämtern

### Agentur für Arbeit

#### Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim informiert:

##### Wiedereinstieg in den Beruf – So geht's!

**Telefonaktion am internationalen Frauentag, dem 08. März**  
Vorwiegend Frauen unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit um Kinder zu erziehen oder ihre Angehörigen zu pflegen. Wenn sie nach dieser Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, können sie Unterstützung von der Bundesagentur für Arbeit erhalten. Noch nicht allen Frauen, die in den Beruf zurückkehren wollen, ist diese Möglichkeit bekannt.

Anlässlich des internationalen Frauentags bieten die baden-württembergischen Arbeitsagenturen einen Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg an. Unter dem Motto „Wiedereinstieg in den Beruf – So geht's!“ gibt es Antworten auf Fragen des beruflichen Neustarts nach der Familienphase, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Auskunft darüber, wie die Arbeitsagentur „Frau“ unterstützen kann.

Unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 und der Nennung des Kennworts „Frauenaktionstag“ sowie des eigenen Wohnorts wird die direkte Verbindung zur örtlich zuständigen Beauftragten für Chancengleichheit hergestellt.

Anrufe anlässlich des Telefonaktionstags sind am internationalen Frauentag von 9.00 bis 15.00 Uhr möglich.

## Aus dem Standesamt



### Sterbefälle

Verstorben am 29. Februar 2016  
Herr Heinz Otto Waibel, Wimsheim, 93 Jahre



### Wir gratulieren

Herrn Gustav Teichmann, Jahnstr. 21, zum 85. Geburtstag am 09. März 2016

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

## Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)  
buecherei@wimsheim.de  
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 – 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr  
freitags 18.00 – 19.00 Uhr

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:  
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818  
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816  
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

### Samstag, 05. März 2016

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15  
(im Kaufland Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**  
Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,  
**Tel. 3 44 05**

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323,  
Tel. 07233 / 35 25

**Sonntag, 06. März 2016**

Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, Tel. 31 28 85

## Soziales

### DemenzZentrum

consilio  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker  
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 – 13.00  
Uhr, Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
DemenzZentrum: 07041 81469-0  
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und  
Ötisheim: 07041 81469-22  
Beratungsstelle für Hilfen im Alter  
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23  
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21  
Jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus  
Maulbronn  
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327